

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0114
Komödie:	2 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	90 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

Eine Oldi-Braut die sich was traut

Komödie in 2 Akten

von
Thessy Glonner

8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Die 75-jährige Ramona hat früher eine Brautboutique geführt. Inzwischen ist sie ehrenamtlich Leiterin einer Bibliothek. Sie hat zwar zwei liebe Freundinnen, und auch drei Freunde in ihrem Alter, doch bei allen hat es zur großen Liebe nie gereicht. Als Ramona ihre Wohnung neben ihrem Haus vermieten will, meldet sich der wohlhabende Rentner Martin, um dort einzuziehen. Ramona ist „schockverliebt“, und auch Martin hat es sofort „erwischt“. Zweifel an der Seriosität des Kandidaten ihrer Freundin Ramona kommen von Monika, und Enkelin Marina hofft, dass ihre betagte Tante wirklich noch das echte Glück findet. Während Ramona auf Wolke sieben schwebt, traut Monika, die sich inzwischen in Carlos - Ramonas früheren Vertrauten - verliebt hat, ihren Augen nicht, als sie Martin mit einer jungen Blondine in einen Juwelierladen gehen sieht. Derweil hat auch Ramonas Freundin Andrea, die eine Tanzschule führt, ein einschneidendes Erlebnis mit Werner, ihrem „Mann für alle Fälle“ auf der Tanzfläche, und der ehemalige Modedesigner Alberto bemüht sich, das Gerücht, dass er auf Männer steht, loszuwerden. Die Turbulenzen nehmen ihren Lauf.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild: Leseraum einer Stadtbibliothek. Sofa, Tisch, Stühle. Bücherdeko, evtl. Attrappe. Schild: Stadtbibliothek. Rechts: Eingangstür mit Stufe. Links: Durchgang zu Nebenraum. Hinten mittig: Ausgangstür zu Büro und Terrasse.

1.Akt

1. Szene

Ramona, Monika

Ramona: *(Von links, schaut schwärmerisch gen Himmel, singt vor sich)*
Dann kamst Du....und mit Dir kam die Liebe....

Monika: *(Von hinten, vorwurfsvoll)* Also Ramona! Schon wieder steht Deine Terrassentür speerangelweit auf, obwohl Ihr doch erst in einer Stunde öffnet.

Ramona: Jaaa, ich weiß...

Monika: Umso schlimmer. Wegen ihrer offenen Terrassentür hat man ja auch damals die Geissens überfallen.

Ramona: Als ob mich die Geissens interessieren...

Monika: Du könntest ruhig etwas Mitgefühl haben.

Ramona: Beruhige Dich, liebe Freundin. Guten Morgen, erst mal.

Monika: Ja, guten Morgen!

Ramona: Hättest doch nur klingeln müssen.

Monika: Hab ich ja. Dreimal sogar!

Ramona: Oh, das tut mir leid...

Monika: In Deinem Alter darfst Du Dich langsam mal an ein Hörgerät gewöhnen.

Ramona: Du, auf das Thema Alter hab ich heute überhaupt keinen Bock...

Monika: Glaub ich Dir. Dass Du die Schnulze von Vicki Leandros singst, spricht ja Bände.

Ramona: Monilein, stell Dir vor:

Monika: Ich höre...

Ramona: Ich bin schockverliebt!!

Monika: Wie bitte??

Ramona: Du hast richtig gehört. Schockverliebt!!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Monika: Da wird Carlos sich aber freuen...

Ramona: Carlos ist mein bester Freund und wird es auch immer bleiben.

Monika: Ramona, Du willst mir aber damit nicht sagen, dass Du Dich in einen Fremden verliebt hast?

Ramona: Warum denn nicht?

Monika: Ich bitte Dich... In Deinem Alter?

Ramona: Doch! Genau jetzt in meinem Alter! Schockverliebt sag ich nur...

Monika: Um Gottes Willen. Ich muss mich hinsetzen!

Ramona: Ja, komm, setzen wir uns. Ich öffne die Bibliothek ja erst in einer Stunde.

Monika: Umso besser. Dann kannst Du mir in Ruhe von diesem unglaublichen Ereignis berichten.

Ramona: Am liebsten würd' ich Schampus aufmachen.

Monika: Aber nicht am frühen Vormittag, Du verrückte Nudel!

Ramona: Nein, aber das holen wir bald nach.

Monika: Wo hast Du **den** denn aufgetrieben? Sag bitte nicht: Im Netz!

Ramona: Ich muss Dich enttäuschen. Ich habe Martin wirklich im Netz kennengelernt.

Monika: Na ja, hätt ich mir ja denken können.

Ramona: Wieso??

Monika: Auf normale Weise lernt man wohl heutzutage keinen Mann mehr kennen.

Ramona: Gerade heutzutage ist das der ganz normale Weg. Ich bin ja nicht von gestern.

Monika: Das hat niemand behauptet.

Ramona: Aber beruhige Dich...

Monika: Das wird mir schwer fallen. Martin heißt er also.

Ramona: Genau...

Monika: Na, hoffentlich stimmt bei dem alles.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ramona: Was soll denn bei dem nicht stimmen? Du, das ist ein hochintelligenter Mann!

Monika: Wie willst Du das denn so schnell erfahren haben?

Ramona: Na, sein Auftreten, seine ganze Ausdrucksweise.

Monika: Aha...

Ramona: Höchstes Niveau, sag ich Dir.

Monika: Das sagt noch nichts über seinen Charakter aus.

Ramona: Wie meinst Du das jetzt??

Monika: Gerade Heiratsschwindler sind sehr clever und raffiniert.

Ramona: Dass ich nicht lache. Heiratsschwindler. Da wäre er bei mir aber an der richtigen Adresse...

Monika: Eben! Geld genug hast Du ja.

Ramona: Jetzt bist Du aber gemein!

Monika: Warum??

Ramona: Du willst nur nicht zugeben, dass mich ein Mann wegen meinem schönen Aussehen nehmen würde.

Monika: Das habe ich nicht gesagt.

Ramona: Carlos sagt auch, dass ich hübsch bin...

Monika: Na, als guter Freund darf er das ruhig mal sagen.

Ramona: Geld wie Heu hat Martin übrigens selbst.

Monika: Das würde ich aber erst mal überprüfen.

Ramona: Warum sollte ich??

Monika: Weil das alle Heiratsschwindler am Anfang behaupten.

Ramona: Bis jetzt hat er mich noch nicht nach Geld gefragt.

Monika: Na, das wäre ja auch der Hammer...

Monika: Ganz im Gegenteil.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Monika: Wie? Ganz im Gegenteil. Wie muss ich mir das vorstellen?

Ramona: Er wollte mir gleich nach unserem ersten Date Geld geben.

Monika: Igitt. Was für eine fiese Masche!

Ramona: Wieso? Fiese Masche??

Monika: Ja nun, wenn er Sex gegen Geld will.

Ramona: Wer spricht denn hier von Sex??

Monika: Was will er denn? Kein Geld! Kein Sex! Mein Verdacht verstärkt sich immer mehr.

Ramona: Was für ein Verdacht??

Monika: Mit dem Typen stimmt was nicht.

Ramona: Mit dem stimmt alles, glaub mir.

Monika: Wie kannst Du da so überzeugt sein?

Ramona: Ich hatte ja schließlich kein Bild von *mir* ins Netz gestellt.

Monika: Sondern??

Ramona: Von der Ferienwohnung neben meinem Haus.

Monika: Ach ja, die willst Du ja vermieten...

Ramona: Du sagst es!!

Monika: Und da hat dieser Martin Dich kontaktiert?

Ramona: Genau! Und zwar völlig korrekt.

Monika: Soso...

Ramona: Er hat angerufen und um einen Besichtigungstermin gebeten.

Monika: Das klingt ja tatsächlich normal...

Ramona: Er wird mein Mieter.

Monika: Das war aber eine sehr schnelle Entscheidung von Dir.

Ramona: Jaa. So wurde der 13. mal wieder zu meinem Glückstag.

Monika: Hoffentlich machst Du Dir da nichts vor...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ramona: Stell Dir vor: Er ist von mir – ich meine von der Wohnung total begeistert.

Monika: *Die* ist ja auch wunderschön.

Ramona: Kaum hatte er mich ..äm die Wohnung gesehen, da bot er mir an, die Miete für ein Jahr im Voraus zu zahlen.

Monika: Unglaublich!

Ramona: Allerdings!

Monika: Du bist doch hoffentlich nicht darauf eingegangen?

Ramona: Warum denn nicht?

Monika: Oh, bist Du naiv!!

Ramona: Wieso??

Monika: Du weißt doch gar nicht, ob Ihr Euch auf Dauer vertragt.

Ramona: Da bin ich mir ganz sicher. Außerdem haben wir uns schon geküsst.

Monika: Um Gottes Willen!

Ramona: Versteh mich doch! Ich will doch nur die berühmten „magischen Momente“...

Monika: Was denn für magische Momente??

Ramona: Na, die von Semino Rossi

Monika: Und das fällt Dir jetzt – mit fünfundsiebzig ein?

Ramona: Reite nicht immer auf meinem Alter rum. Das ist doch nur eine Zahl...

Monika: Tja, dann wünsche ich Dir viel Glück!

Ramona: Komm mal eben mit in mein Büro. Ich zeig Dir ein Foto von ihm.
(*Sie wollen gehen, im selben Moment kommt Martin von hinten.*)

2. Szene

Martin, Ramona, Monika

Martin:(*Kommt in dem Moment über die Terrasse rein*)
Einen schönen guten Tag, die Damen!

Monika: Siehst Du, Ramona. Jeder kann hier rein spazieren...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ramona: *(Während sie auf Martin zugeht)* Nicht jeder, aber mein Martin schon!

Monika: Wie Du meinst...

Ramona: Dann erübrigt sich das mit dem Foto. Hallo, mein Schatz!

Martin: Hallo, meine Liebe! *(Gibt ihr ein Bussi)*

Ramona: Da lernst Du gleich meine Freundin Monika kennen.

Martin: ...von der Du mir schon so viel erzählt hast. *(geht auf Monika zu)*.

Monika: Sie sind also der Martin...

Martin: So ist es...gnädige Frau! *(Angedeuteter Handkuss)*.

Monika: *(Laut vor sich hin)* Na ja, Manieren hat er....

Ramona: Glaub mir, Moni: Ich hab ihn schon auf Herz und Nieren – und auch auf Manieren geprüft.

Martin: Und ich habe bestanden... wie Sie sehn.

Monika: Für's erste – ja....

Ramona: Monika, ich bitte Dich...

Martin: Oh, Ramona, Deine Freundin scheint etwas misstrauisch zu sein...

Ramona: Ja, so ist sie halt... Hauptsache: Wir beide sind von unsrem Glück überzeugt.

Monika: Na, dann Gratulation!!

Ramona: Ich möchte Martin mal eben mein Büro zeigen, und dann sperre ich auf...

Monika: Alles klar, dann lass ich das junge Glück jetzt allein. Ich will sowieso in die Stadt.

(Alle drei nach hinten ab)

3. Szene

Andrea, Marina

(Kommen beide plaudernd von hinten)

Andrea: Komisch, dass Ramona vorne noch nicht aufgesperrt hat...

Marina: Hoffentlich kommt sie bald, ich wollte etwas mit ihr besprechen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Andrea: Ja, ich auch. Außerdem will ich mir ein paar Bücher ausleihen.

Marina: Ja, ich auch.

Andrea: Du, Marina, ich finde es ganz toll, dass Du einen Tanzkurs bei mir machen willst.

Marina: Ja, irgendwie hat mich plötzlich das Tanzfieber gepackt.

Andrea: Wie schön!

Marina: Genau genommen, seit ich Lets Dance geschaut habe.

Andrea: Und vielleicht findest Du bei der Gelegenheit ja mal einen Mann, der zu Dir passt.

Marina: Ach, Andrea, ich wüsste nicht, warum ich mich plötzlich mit dem Thema „Mann“ stressen sollte...

Andrea: Wieso nicht? Stehst Du etwa auf Frauen??

Marina: Das nicht, aber ich will mir keinen Druck machen.

Andrea: Was heißt hier – Druck machen? Du bist 35!!

Marina: Ja und? Du siehst es doch...

Andrea: Was sehe ich...

Marina: Meine Tante Ramona ist mehr als doppelt so alt wie ich und hat erst jetzt - den Mann fürs Leben gefunden.

Andrea: Ja, willst Du denn auch so eine alte Schachtel werden, bevor Du mal heiratest?

Marina: Warum nicht? Außerdem hat schon meine Oma gesagt...

Andrea: Ach, Omas reden viel, wenn der Tag lang ist.

Marina: Meine Oma war eine sehr lebensüchtige Frau.

Andrea: Eben! Sonst würde es ja Deine Mutter gar nicht geben. Geschweige denn Dich.

Marina: Da hast Du allerdings Recht.

Andrea: Na, lass es schon raus. Was hat sie denn gesagt, Deine liebe Oma??

Marina: Stell Dir vor...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Andrea: Jaa??

Marina: Ich hab sie mal gefragt: Oma – was mache ich denn bloß, wenn ich keinen Mann zum Heiraten finde??

Andrea: Und??

Marina: Dann machst Du Dir ein schönes Leben – hat sie gesagt.

Andrea: Herrlich!

Marina: Siehst Du, soviel zur Lebenstüchtigkeit meiner Oma. Gott hab sie selig...

Andrea: Ach, mein Mädels, ich freue mich ja so...

Marina: Na, dass wir alten Tanten so eine junge lustige Freundin wie Dich haben.

Marina: Ja, gut, dass wir uns damals im MehrGenerationenhaus kennengelernt haben. Du, Andrea...

Andrea: Jaa?

Marina: Einmal in meinem Leben war ich tatsächlich schon sehr verliebt.

Andrea: Erzähl! Und er??

Marina: Er auch! Nur leider nicht in mich.

Andrea: Wie schade.

Marina: Und die, die er liebte, war in einen anderen verliebt.

Andrea: Du Ärmste. Ich verstehe es nicht. Warum gibt es Liebende so selten als Paar?

Marina: Genau das frage ich mich auch. Ich komme später nochmal vorbei. *(ab)*

4. Szene

Monika, Andrea

Monika: *(Von hinten)* Hallo, Andrea! Ramona kommt gleich.

Andrea: Ok.

Monika: Derweil können wir ja ein wenig plaudern.

Andrea: Gute Idee!

Monika: Dann erzähl mir mal: was gibt's Neues bei Dir auf dem Tanzboden??

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Andrea: Du wirst staunen, unser Küken Marina hat sich zum Tanzkurs angemeldet.

Monika: Das wurde aber auch Zeit!

Andrea: Jede ist halt nicht so talentiert wie Du. Hast Du sie denn schon mal tanzen sehnt?

Monika: Allerdings. Völlig unsicher tapste sie von einem Bein aufs andere. Von Rhythmus keine Spur.

Monika: Und – wer hatte das Vergnügen?

Andrea: Na, der Werner. Unser Mann für alle Fälle.

Monika: Ach der Ärmste! Wo der doch so fantastisch tanzen kann...

Andrea: Man hat gemerkt, dass er peinlich berührt war.

Monika: Das kann ich mir gut vorstellen.

Andrea: Er hat halt versucht, sie einigermaßen im Zaum ääm im Takt zu halten.

Monika: Herrlich! Na ja, sie hat ja auch noch Welpenschutz.

Andrea: Höflichkeitshalber hat er sogar zu ihr gesagt: Du tanzt leicht wie ein Feder.

Monika: Typisch Werner.

Andrea: Obendrein hat er während des ganzen Tanzes auch noch freundlich gelächelt.

Monika: Nein!!

Andrea: Doch! Das hat sie mir gleich brühwarm berichtet.

Monika: Wie süß!

Andrea: Und dass sie über sein Kompliment ganz glücklich war.

Monika: Ach ja, unsere Kleine. Kommt sie doch langsam auf den Geschmack.

Andrea: Sie hat mir gestanden, dass sie **Alberto** recht nett findet.

Monika: Tatsächlich?

Andrea: Als ich ihr dann aber verraten habe, dass Alberto sich manchmal nicht zwischen Männlein und Weiblein entscheiden könne...

Monika: Oh nein! Die Arme. Du musst aber auch immer alles gleich ausplappern.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Andrea: Da war sie jedenfalls ziemlich irritiert.

Monika: Das kann ich mir gut vorstellen.

Andrea: Aber warum hätte ich ihr das nicht sagen sollen?

Monika: Merk Dir mal: Sage nicht alles, was Du weißt. Aber wisse immer, was Du sagst.

Andrea: Ich werde es mir merken.

Monika: Stell Dir vor, Ramona hat zu Carlos gesagt, wenn sie mal einen findet, der sie heiratet, ...

Andrea: Wie bitte??

Monika: Du hörst richtig! Ob er dann ihr Trauzeuge würde....

Andrea: Krass!! Weißt Du auch, was Du da sagst??

Monika: Na, ich als ihre beste Freundin werde es ja wohl wissen.

Andrea: Und wie hat Carlos reagiert??

Monika: „Selbstverständlich!“ hat er gesagt. „Aber jetzt finde erst mal einen.“

Andrea: Carlos ist echt cool.

Monika: Genau das finde ich auch. Es kann ihm doch auch egal sein, wenn Ramona heiraten will.

Andrea: Das verstehe ich jetzt nicht...

Monika: Vielleicht wirst Du's später mal verstehen....

Andrea: Ich hab mich natürlich schon manchmal gefragt...

Monika: Jaa?? Was hast Du Dich gefragt??

Andrea: Ramona und Carlos waren doch auf Weltreise.

Monika: So ist es.

Andrea: Warum ist er da nie auf die Idee gekommen, ihr einen Antrag zu machen?

Monika: Warum sollte er? Die Zwei sind doch nur gute Freunde. Außerdem...

Andrea: Jaa?

Monika: Außerdem hat er seit langem eine andere im Auge...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Andrea: Ach, das ist ja lustig...

Monika: Das finde ich auch. Vielleicht macht er seine nächste Weltreise schon mit *der*...

Andrea: Warum auch nicht? Kennst Du die??

Monika: Ja...

Andrea: Komm, lass Dich nicht so betteln.

Monika: Im Moment möchte ich noch nicht darüber reden.

Andrea: Und ich dachte immer, Freundinnen können sich alles erzählen.

Monika: Ich habe es Carlos aber versprochen...

Andrea: Was hast Du ihm versprochen?

Monika: Dass ich noch nicht darüber spreche.

Andrea: Na, irgendwann werde ich es schon erfahren.

Monika: Carlos hat mir nämlich erzählt, dass er und Ramona sich auf der letzten Reise geeinigt hätten..

Andrea: Worauf??

Monika: Dass sie immer ehrlich zueinander wären.

Andrea: Das ist ja wohl bei guten Freunden selbstverständlich.

Monika: Auch für den Fall, dass sie – oder er sich verlieben würde...

Andrea: Ja, und nun ist es ja bei Ramona passiert.

Monika: Ach, das weißt Du schon?

Andrea: Marina hat mir davon erzählt.

Monika: Na, der Nachrichtendienst funktioniert ja hervorragend...

Andrea: Siehst Du! Und in wen Carlos sich verliebt hat, das krieg ich auch ohne Dich raus.

Monika: Ach, bist Du neugierig...

Andrea: Das stimmt nicht. Ich habe es nur gern, wenn alle Menschen um mich herum glücklich sind.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Monika: Davon kannst Du beruhigt ausgehen. Nicht nur Ramona ist glücklich, sondern auch Carlos.

Andrea: Wirklich, liebe Freundin?

Monika: Ich übrigens auch! Aber mehr möchte ich heute noch nicht verraten.

Andrea: Ich hoffe nur für Ramona, dass sie sich nicht in irgendeinen Luftikus verliebt hat.

Monika: Ich hab ihn zwar erst nur kurz kennengelernt..

Andrea: Und? Wie ist er??

Monika: Entgegen meinen anfänglichen Bedenken, macht er eigentlich einen seriösen Eindruck.

Andrea: Ich wünsche es Ramona so sehr.

Monika: Ja, sie hat es verdient.

Andrea: Aber ob der auch so tolle Luxusreisen mit Ramona unternimmt wie Carlos??

Monika: Das wird sich zeigen.

Andrea: Außerdem ist Liebe wichtiger als Luxus...Am Besten ist natürlich beides...

Monika: Deine Fantasie in allen Ehren, Du guckst zu viel Traumschiff.

Andrea: Ich weiß. Die Realität ist meistens nicht so rosig wie im Film...

Monika: ... und vor allen Dingen ganz anders.

Andrea: Wie – ganz anders?

Monika: Ramona und Carlos sind zwar kein Paar geworden, aber sie verstehen sich besser denn je.

Andrea: Und das ist auch gut so. Aber erzähl mir mal, wie er reagiert hat.

Monika: Reagiert? Wobei??

Andrea: Na, als sie ihm plötzlich von ihrer Internetbekanntschaft erzählt hat.

Monika: Völlig gelassen.

Andrea: Echt?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Monika: Das kam ihm sogar gerade recht.

Andrea: Wie jetzt??

Monika: Carlos hatte nämlich längst eine andere im Auge.

Andrea: Waaas?? Das gibt's ja nicht! Und wen??

Monika: Mich!!

Andrea: Ne! Ich werd verrückt!!

Monika: Ich auch, aber vor Freude! Das Beste ist, dass Ramona mir nicht mal böse ist.

Andrea: Na, das wäre ja auch noch schöner.

Monika: Sie meinte sogar, es sei gut, dass Carlos jetzt eine Jüngere hat.

Andrea: Also wegen dem Vierteljahr, das Du jünger bist als sie musst Du jetzt aber nicht so angeben.

Monika: In unserem Alter macht ein Vierteljahr sehr viel aus.

Andrea: Hast Du dem Carlos etwa schon länger schöne Augen gemacht?

Monika: Also bitte, halt mich doch nicht für so taktlos.

Andrea: Reg Dich nicht gleich auf!

Monika: Am Abend, als Ramona ihm von dem neuen Mann in ihrem Leben erzählt hat, bin ich nur zu ihm hin....

Andrea: Ach nee..

Monika: Ich wusste doch schon längst von ihrer Absicht.

Andrea: So, so, da muss man dann gleich zu dem armen Mann hinrennen und ihn trösten.

Monika: Das ist einfach so passiert...

Andrea: Wie? Was ist einfach so passiert??

Monika: Nachdem er mich herein gebeten hatte, haben wir uns nur lange in die Augen geschaut..

Andrea: ...und dann?

Monika: Dann hat er mich ganz nah an sich ran gezogen...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Andrea: Mach's nicht so spannend.

Monika: Ganz nah...

Andrea: Und warum hast Du nicht „Nein“ gesagt??

Monika: Weil mir nicht danach war.

Andrea: So, so, weil Dir nicht danach war.

Monika: Ihm aber auch nicht.

Andrea: Na, bei so viel Einigkeit, da fallen dann natürlich schnell alle Hemmungen.

Monika: Genau! Und auch die Klamotten.

Andrea: Ich fass es nicht!

Monika: Wir wussten ja beide, dass wir Ramona nichts Schlechtes antun.

Andrea: Also, das Bild werde ich wohl lange nicht aus dem Kopf bekommen.

Monika: Welches Bild??

Andrea: Na Dich, in den Armen von Carlos...

Monika: Warum?? Wärs Du gern an meiner Stelle gewesen?

Andrea: Quatsch!! Ich hab doch den Werner.

Monika: Nichts gegen Werner. Aber..

Andrea: Aber??

Monika: Na ja, ob der eine Dauerlösung für Dich ist...

Andrea: Dauerlösungen gibt es doch heutzutage kaum noch.

Monika: Auf jeden Fall ist er ein Mann für alle Fälle!

Andrea: Jetzt sag bloß nicht, dass Du den auch schon mal heimlich mit einem Besuch beglückt hast.

Monika: Also, Andrea: Nur weil ich jetzt mit Carlos zusammen bin...

Andrea: Unglaublich!

Monika: Deshalb musst Du mich nicht gleich als Männer mordendes Weib hinstellen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Andrea: Hast ja Recht. Bist ja auch nicht die Erste, die ihrer besten Freundin den Mann ausspannt.

Monika: Du, noch ein gemeines Wort, und ich kündige Dir die Freundschaft.

Andrea: Sorry, aber ich muss mich erst daran gewöhnen.

Monika: Woran denn?

Andrea: Na, Du und Carlos, wer hätte das je gedacht? Was sagt eigentlich Dein Spezi Alberto dazu?

Monika: Der hat mich gleich beglückwünscht. Wie sich das für einen guten Kumpel gehört.

Andrea: Da fällt mir ein: Der Alberto könnte doch mal bei mir einen Tanzkurs machen.

Monika: Du weißt doch genau, dass Alberto schwul ist.

Andrea: Halt, Stopp! Das weiß keiner ganz genau. Und wenn, dann ist es seine Sache.

Monika: Das stimmt. Außerdem gibt es so viele tolle Männer unter den Schwulen.

Andrea: Und die meisten sind Frauenverstehere...Denk an Guido Maria Kretschmer.

Monika: Genau, ohne den wüssten wir ja gar nicht, was wir anziehen sollten.

Andrea: Und Lagerfeld, und Christian Dior...

Monika: Und Fassbinder!

Andrea: Fassbinder... Frauenverstehere??

Monika: Natürlich!

Andrea: Was macht Dich da so sicher?

Monika: Denk doch mal an seine Filme.

Andrea: Glaubst Du, der hätte so tolle Rollen wie LILI MARLEEN und MARIA BRAUN kreiert, wenn er die Frauen nicht genau studiert hätte??

Andrea: Das stimmt. Und tanzen können schwule Männer oft ganz toll.

Monika: Ich weiß. Der Gonzales zum Beispiel...

Andrea: Kennst Du auch seinen Vornamen?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Monika:Cho...Hoche, oder so ähnlich. Kann doch kein Mensch aussprechen.

Andrea: Hoche! Ganz einfach!

Monika: Na gut. Aber kommen wir wieder zu den normalen Männern.

Andrea: Schwule sind auch normale Männer, meine Liebe.

Monika: Ja, ja, nur ein bisschen anders. Ich wollte aber jetzt von Carlos sprechen.

Andrea: Bitte, tu Dir keinen Zwang an.

Monika: Carlos ist übrigens viel toleranter als einige Leute ihn gern hin stellen.

Andrea: Wie kommst Du jetzt darauf??

Monika: Obwohl er ja eher konservativ ist....,

Andrea: Ist er das??

Monika: Ja, aber mich stört es nicht.

Andrea: Die Hauptsache ist doch, dass Ihr beide Euch versteht.

Monika: Er hatte vollstes Verständnis, als ich mir unbedingt diese Engelsflügel tätowieren lassen wollte.

Andrea: Ja, was sollte er auch dazu sagen...

Monika: Er hat nur ein bisschen geschmunzelt...

Andrea: Nun ja, so wie ich Dich kenne, hättest Du Dich ja sowieso nicht davon abbringen lassen.

Monika: Du kennst mich ziemlich gut.

Andrea: Außerdem musste er ja die Schmerzen nicht aushalten.

Monika: Sag mal, gab es von anderer Seite eigentlich böse Kommentare oder Lästereien?

Andrea: Nicht dass ich wüsste. Ganz im Gegenteil!

Monika: Wie meinst Du das?

Andrea: Seit die Zeitung den Bericht „Senioren und ihre Tattoos“ veröffentlicht hat, bist Du in der ganzen Stadt der Superstar.

Monika: Das ist ja witzig!!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Andrea: Und stell Dir vor: Kürzlich treffe ich zufällig unseren Pfarrer vor der Kirche...

Monika: Ja und??

Andrea: Sagt der doch glatt weg zu mir: Ihre Freundin hat sich ja tätowieren lassen...

Monika: Ach du Schreck...

Andrea: Nichts – ach du Schreck. Unser Pfarrer ist ein moderner, weltoffener Mann.

Monika: Ja, hat er sonst noch etwas dazu gesagt??

Andrea: Das war der Gag! Er fragte, ob ich mir auch Engelsflügel stechen lassen würde.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Eine Oldie, Braut die sich was traut" von Thessy Glonner*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstuecke-online.de – www.theaterverlag-theaterstuecke.de – www.nrw-hobby.de